



Landratsamt
Bad Tölz
Wolfratshausen

Landratsamt
Bad Tölz – Wolfratshausen
Sachgebiet 64 – Gewerberecht
Prof.-Max-Lange-Platz 1
83646 Bad Tölz

Antrag auf Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle nach § 33 i Abs. 1 GewO

Ich/Wir beantrage(n) die Erteilung einer Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle oder eines ähnlichen Unternehmens nach § 33 i Abs. 1 Gewerbeordnung.

Antragsteller (natürliche Person):

Name, Vorname, ggf. Geburtsname

Geburtsdatum

Geburtsort, Kreis, Land

Staatsangehörigkeit

deutsch _____

Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon

Telefax

Mobilfunk

E-Mail

Antragsteller (juristische Person):

Bezeichnung der juristischen Person

Amtsgericht / Handelsgericht-Nr.

Name, Vorname, Anschrift des/der gesetzlichen Vertreter(s)

Geburtsdatum

Betriebsanschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon

Telefax

Mobilfunk

E-Mail

Angaben zum Betrieb:

Art und Bezeichnung des Betriebes

Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Stockwerk)

Sollen Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeiten (§ 33 c Abs. 1 GewO) aufgestellt werden?

ja, Anzahl: nein

Sollen andere Spiele mit Gewinnmöglichkeiten (§ 33 d Abs. 1 GewO) aufgestellt werden?

ja, Anzahl: nein

Sollen Unterhaltungsspiele ohne Gewinnmöglichkeiten aufgestellt werden?

ja, Anzahl: nein

Spielgeräteaufsteller (Vorname, Name, Geb.-Datum, Geburtsort / ggf. Firma sowie Handelsregisternummer)

Anschrift des Spielgeräteaustellers (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)			
Kontaktdaten des Spielgeräteaustellers (Tel.-Nr., Mobilfunk-Nr., E-Mail)			
Genaue Bezeichnung und Größe der Räume, in denen die Spielgeräte aufgestellt werden sollen (ggf. Beiblatt verwenden)		Fläche: m ²	
		Fläche: m ²	
Toiletten (Anzahl, Lage):			
Betriebszeit d. Spielhalle Montag bis Samstag		von	Uhr bis Uhr
Betriebszeit d. Spielhalle an Sonn- und Feiertagen		von	Uhr bis Uhr
Bitte fügen Sie einen Grundrissplan (Maßstab 1:100) bei!			
Liegt für die Betriebsräume eine Baugenehmigung als Spielhalle vor?		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, wenn und unter welchem Aktenzeichen wurde diese erteilt?			
Liegt für den aktuellen Bestand der Räumlichkeit eine Baugenehmigung vor?		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Eigentümer(in) / Verpächter(in) des Betriebsgrundstücks			
Name, Vorname			
Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort			
Ggf. Pachtzeit		Monatlicher Pachtzins	
Erklärung des Antragstellers:			
Führungszeugnis und Auskunft aus dem Gewereregister sind bei der Wohnsitzgemeinde beantragt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ein Straf- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen mich ist anhängig:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ein Gewerbeuntersagungsverfahren ist anhängig:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Hinweise nach dem Datenschutzgesetz

Die Datenschutzerklärung können Sie online auf <https://www.lra-toelz.de/datenschutzerklaerung> einsehen. Bitte beachten Sie, dass die vorstehenden Angaben zur rechtmäßigen Erfüllung der zugewiesenen Aufgaben erforderlich sind und Sie zur Mitteilung dieser Daten verpflichtet sind. Ferner weisen wir Sie darauf hin, dass der Antrag ohne Ihre Angaben nicht bearbeitet werden kann.

Anlagen zum Antrag

Von mir werden in der Anlage folgende Unterlagen eingereicht:

- 3.1 Kopie Personalausweis bzw. auflagenfreier Pass mit Aufenthaltserlaubnis bzw. Aufenthaltsberechtigung
- 3.2 Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (zu beantragen über Wohnsitzgemeinde)
- 3.3 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für Antragsteller / Vertreter der jur. Person (zu beantragen über Wohnsitzgemeinde)
- 3.4 Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- 3.5 Bestätigung des für den Aufenthaltsort zuständigen Amtsgerichts – Insolvenzgerichts-, dass kein Insolvenzverfahren anhängig ist
- 3.6 Kopie des Pacht-/ Mietvertrages
- 3.7 Kopie einer evtl. bereits vorliegenden Spielhallenerlaubnis gem. § 33 i GewO
- 3.8 Baugenehmigung für die Betriebsräume
- 3.9 Grundriss der Betriebsräume (Maßstab 1:100) und Lageplan (1:500)
- 3.10 Flächenberechnung der Spielhalle aus den Bauunterlagen
- 3.11 Aufstellplan der Spielautomaten

Zusätzlich bei Antragstellung für juristische Personen:

- 3.12 Handelsregisterauszug
- 3.13 Auszug aus dem Gewerbezentralregister (zu beantragen über Betriebsgemeinde) – entfällt bei Neugründung

Hinweise:

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Ihnen bekannt ist, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht. Mit Ihrer Unterschrift versichern Sie auch, wahrheitsgemäße und vollständige Angaben gemacht zu haben. Sie erklären sich bereit, die ggf. anfallenden Kosten für die notwendigen amtlichen Nachprüfungen und die Erlaubnis zu tragen. Die Spielhalle darf nur betrieben werden, wenn von der zuständigen Behörde die hierfür erforderlichen Erlaubnisse gem. **§ 24 Abs. 1 GlüStV 2021 i. V. m. Art. 10 AGGlüStV und § 33 i GewO** erteilt wurden. Verstöße gegen die Erlaubnispflicht können mit Bußgeldern und einer Betriebsschließung geahndet werden. Mir ist bekannt, dass der Betrieb der Spielhalle vor der Erteilung der Erlaubnis eine Straftat nach § 284 StGB bzw. Ordnungswidrigkeit darstellt. Weiterhin können Verstöße gegen die Erlaubnispflicht negative Auswirkungen auf das Antragsverfahren haben. Für die Aufstellung der Geld- oder Warenspielgeräte sind zusätzlich eine behördliche **Aufstellerlaubnis** (§ 33 c Abs. 1 GewO) und eine **Bestätigung** über die **Eignung des Aufstellortes** (§ 33 c Abs. 3

GewO) erforderlich. Werden andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit veranstaltet, ist auch dafür eine **besondere Erlaubnis** (§ 33 d Abs. 1 GewO) erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift